



|   |               |                 |
|---|---------------|-----------------|
| Fachbereich Soziales                              | Vorlagenart   | Vorlagennummer  |
| Verantwortlich: Ruth, Sigrid<br>Datum: 16.11.2017 | <b>Antrag</b> | <b>2017/289</b> |
| Öffentlichkeitsstatus: öffentlich                 |               |                 |

## Beratungsgegenstand:

Antrag der Bündnis 90/ DIE GRÜNEN Fraktion und der CDU Fraktion vom 11.09.2017 (Eingang 11.09.17); Öffnung der Lehrschwimmbecken, (im Stand der ersten Aktualisierung vom 14.11.2017)

## Produkt/e:

### Beratungsfolge

| Status | Datum      | Gremium        |
|--------|------------|----------------|
| N      | 25.09.2017 | Kreisausschuss |
| Ö      | 06.11.2017 | Kreistag       |
| Ö      | 06.12.2017 | Sportausschuss |
| N      |            | Kreisausschuss |
| Ö      |            | Kreistag       |

### Anlage/n:

Originalantrag (25.09.2017)

### **Beschlussvorschlag der BÜNDNIS 90/ Die GRÜNEN Fraktion und der CDU Fraktion**

Grundsätzlich sollen die Lehrschwimmbecken in Oedeme und Bleckede in den Schulferien zur Verfügung stehen, um Sportvereinen und Organisationen, wie der DLRG, ggf. mit Unterstützung der Sparkassenstiftung, die Möglichkeit zu geben, Kindern und Jugendlichen Schwimmunterricht zu erteilen.

Die Verwaltung stellt im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2018 dar, mit welchen Maßgaben und Kostenfolgen die Öffnung der Lehrschwimmbecken, beginnend mit den Sommerferien 2018, ermöglicht werden kann.

### **Sachlage:**

Zur Beschlussfassung in der Kreistagssitzung am 25.09.2017 stellen die Fraktionen von BÜNDNIS90/ DIE GRÜNEN und die CDU den als Anlage beigefügten Antrag. Zur Begründung siehe Antrag

### Aktualisierte Sachlage vom 14.11.2017:

In Abstimmung mit den Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und der CDU bittet die Gruppe FDP / Die Unabhängigen die Verwaltung die kreiseigenen 3-Feldsporthallen in die Kalkulation einzubeziehen.

Hierbei sollen auch die Sommerferien eingerechnet werden, da nicht in jeder Sporthalle eine Grundreinigung erfolgt.

Der Fachdienst Gebäudewirtschaft wird hierzu mündlich vortragen.

11.09.2017

CDU

11.09.  
M. 9.

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

Fraktion im Kreistag Lüneburg

Fraktionsvorsitzende:  
Petra Kruse-Runge

Per Fax: 26-2001

Herrn  
Landrat  
Manfred Nahrstedt  
Auf dem Michaeliskloster 4

21335 Lüneburg

CDU

Kreistagsfraktion Lüneburg  
Der Vorsitzende  
Alexander Blume  
Büro:  
Stresemannstraße 6  
21335 Lüneburg  
04131/400 55 0  
04131/400 55 55 fax

Lüneburg, 11.09.2017

### **Antrag zum Kreistag am 25. September 2017: Öffnung der Lehrschwimmbecken**

Sehr geehrter Herr Landrat,

die CDU-Kreistagsfraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellen zur Kreistagssitzung am 25. September 2017 folgenden gemeinsamen Antrag:

Der Kreistag möge wie folgt beschließen:

Grundsätzlich sollen die Lehrschwimmbecken in Oedeme und Bleckede in den Schulferien zur Verfügung stehen, um Sportvereinen und Organisationen wie dem DLRG, ggf. mit Unterstützung der Sparkassenstiftung, die Möglichkeit zu geben, Kindern und Jugendlichen Schwimmunterricht zu erteilen.

Die Verwaltung stellt im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2018 dar, mit welchen Maßgaben und Kostenfolgen die Öffnung der Lehrschwimmbekken, beginnend mit den Sommerferien 2018, ermöglicht werden kann.

Begründung:

Gerade einmal jedes zweite Kind unter zehn Jahren, so belegen es die Zahlen der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG), kann sich heute noch „über Wasser halten“. In manchen Großstädten sind es sogar nur noch 30 Prozent. Damit haben sich die Verhältnisse innerhalb kurzer Zeit in ihr Gegenteil verkehrt. Noch vor zehn Jahren war Schwimmenkönnen praktisch die Regel. Da war es die Nichtschwimmerquote, die bei 30 Prozent lag.

Ein Grund für die besorgniserregende Entwicklung ist, dass in vielen Städten und Gemeinden der Schwimmunterricht an den Schulen ausfällt, die Unterhaltung von Schwimm- und Freibädern für die Kommunen teuer ist. Sogenannte Spaßbäder sind keine Alternative, und es gibt nur wenige Schwimmkurse im Angebot. Nicht zuletzt Menschen, die als Flüchtlinge zu uns gekommen sind, können vielfach nicht schwimmen und sind beim Baden vom Ertrinken bedroht. Einzelne Bundesländer legen daher Sonderprogramme auf, um Menschen, die z.B. aus dem Nahen Osten oder aus Afrika nach Deutschland gekommen sind, das Schwimmen beizubringen.

Hinzu kommt, dass ausgebildete Schwimmlehrer oder Rettungsschwimmer fehlen, die zu den regulären Öffnungszeiten der Bäder nur eingeschränkt Unterricht erteilen können. Hier kann die Öffnung der Lehrschwimmbekken in den Ferien insbesondere Kindern und Jugendlichen zusätzliche Möglichkeiten schaffen, Schwimmen zu lernen.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Rehfeldt

(stellv. Fraktionsvorsitzender  
Bündnis90/DIE GRÜNEN-  
Kreistagsfraktion)



Alexander Blume

(Fraktionsvorsitzender  
CDU-Kreistagsfraktion)

